© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Adolf Andrée †.

Am 25. Februar 1917 ist unser hochverehrtes Ehrenmitglied Adolf Andrée im 76. Lebensjahre gestorben. Geboren ist Andrée am 1. November 1841 zu Münder a. Deister als Sohn des Apothekers Andrée. Er besuchte das Gymnasium Andreanum in Hildesheim, erlernte dort die Pharmazie in der Löwen-Apotheke, konditionierte in Bernburg, Staßfurt, Wismar, Bendorf und Münder, studierte in Göttingen 1864 u. 65, bestand das Staatsexamen in Hannover und setzte seine Studien in Berlin fort bis 1866. Er war ein Schüler von Bartling, Griesebach, Wiggers, Rose, Braun, Magnus und Wöhler. Andrée war dann noch in Altona und Friedeberg a. Queiß als Apotheker tätig und übernahm das väterliche Geschäft am 1. Januar 1868 in Münder a. Deister. Von 1887—1900 war er Besitzer der Hildebrandschen Apotheke hier in Hannover. Seine Tüchtigkeit im Apothekerfache veranlaßte seine Berufung zum Revisor der Apotheken der Stadt Hannover, zum Mitgliede des Ehrenrats für die Provinz, Beirate der technischen Kommission in Berlin, Kreisvorsteher des Kreises Hannover, Mitgliede der Pharmazie-Kommission des deutschen Apotheker-Vereins.

Auch in Gemeindeangelegenheiten genoß er das volle Vertrauen seiner Mitbürger, so war er lange Zeit Bürgervorsteher seiner Vaterstadt Münder und Abgeordneter zum Kreistage in Springe.

Seine Fürliebe zur Botanik veranlaßte Andrée schon früh, sich mehreren botanischen Vereinen Deutschlands anzuschließen; er war Mitglied der Deutschen botanischen Gesellschaft, des botanischen Vereins Brandenburg, des Bremer Naturforschenden Vereins und des Thüringischen botanischen Vereins. Als Vorstandsmitglied des hiesigen botanischen Gartens für Schulzwecke hat er sich durch die wissenschaftliche Aufsicht besondere Verdienste erworben.

Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft ist Andrée seit 1870 gewesen, er verwaltete seit 1898 die Mineraliensammlung und behielt auch die Verwaltung nach dem Übergange unserer Sammlungen an das Provinzial-Museum bei. Die musterhafte Aufstellung und Trennung in die beiden Gruppen, Mineralien der Provinz Hannover und allgemeine systematische Sammlung, ist sein Werk. Ein von ihm verfaßter Führer durch die Mineraliensammlung des Provinzial-Museums beweist seine hervorragenden Kenntnisse in der Mineralogie.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schon in jungen Jahren hat Andrée sich mit den Pflanzen beschäftigt; als Schüler des Andreanums galt er bei den Lehrern und Mitschülern als Autorität. Die Richtigstellung der als *Marrubium vulgare* bestimmten *Stachys germanica* in einer Unterrichtsstunde hatte den Ruf des Quartaners Andrée begründet. Andrée hat sich um die Erforschung der Flora von Nordwestdeutschland besonders verdient gemacht, seine Veröffentlichungen in den Berichten des botanischen Vereins Brandenburg, im Archiv der Pharmazie und in den Berichten der Naturhistorischen Gesellschaft beweisen seine großen Kenntnisse und Regsamkeit bis in sein hohes Alter. Hervorzuheben von seinen Arbeiten sind: Flora von Münder, vom Harz, Richtigstellung verschiedener Angaben in der Literatur und die Untersuchungen über die Farbstoffe des Rotweins und der Heidelbeeren.

In der Naturhistorischen Gesellschaft und in der Botanischen Abteilung hat Andrée von 1873—1916 24 größere Vorträge gehalten und viele kurze Mitteilungen gebracht. Seine vielen Reisen nach dem Süden Europas gaben Veranlassung zu interessanten Berichten. Andrée war der Besten einer; unsere Gesellschaft, unsere botanische Abteilung hat durch seinen Tod ein eifriges, hochgeschätztes, teueres Mitglied verloren.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Naturhistorische Gesellschaft konnten wir ihm 1916 die Ehrenmitgliedschaft übertragen.

Andrée war ein charakterfester Mann, der ohne Ansehen der Person verstand, der Wahrheit ihr Recht zu geben.

C. Engelke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1911-1918

Band/Volume: 62-68

Autor(en)/Author(s): Engelke Carl Friedrich August

Artikel/Article: Adolf Andrée + 7023-7024